

Känguru der Mathematik 2018

Ferdinand hat am 2. August Geburtstag. Das ist in diesem Jahr ein Donnerstag. Auf welchen Wochentag fällt der Geburtstag seines Bruders am 25. August? Dies ist eine Aufgabe des diesjährigen Känguruwettbewerbs, an dem 220 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 des Kepler-Gymnasiums teilgenommen haben.

Je nach erreichter Punktzahl werden Preise vergeben, von denen es an unserer Schule eine beachtliche Anzahl gibt. So bekam Justin Chladni, zugleich bester Teilnehmer in der 5b, einen ersten Preis. Daneben gab es in der Klassenstufe 5 sechs zweite und zwei dritte Preise. Jeweils die höchste Punktzahl innerhalb ihrer Klasse haben Leandro Santuario (5a), Anja Heinle (5c), Lily Korn (5d) sowie Mina Güzel (5e). In der Klassenstufe 6 wurden zwei zweite und drei dritte Preise vergeben. Klassenbeste wurden hier Adrian Heigele (6a), Zhixuan Wu (6b), Nele Ritterbusch (6c) und Benjamin Herzog (6d). Als zusätzlichen Preis für den weitesten Kängurusprung, d.h. die meisten in Folge richtig gelösten Aufgaben an der Schule, bekam Nele Ritterbusch ein T-Shirt.

Der Wettbewerb Känguru der Mathematik kommt ursprünglich aus Australien – daher der Name –, wird mittlerweile auch in ganz Europa durchgeführt und wird in Deutschland vom Mathematikwettbewerb Känguru e.V. organisiert. Dieser Verein arbeitet nicht gewinnorientiert, sodass das Startgeld von je 2€ ausschließlich für die Kosten der Auswertung, den Druck der Aufgaben und der Urkunden sowie die Sachpreise verwendet wird.

Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte des Kepler-Gymnasium sind alle schon gespannt auf den Känguru-Tag 2019, der am 21. März stattfinden wird.



Das Foto zeigt die jeweils besten aus den 5. Und 6. Klassen, es fehlt Leandro Santuario (5a).